

CODEX VIGINTI



Die Welt der **Symbole & Zeichen** - selbst eine Art Codex. Im Innern verbindet er Zeichenwelten auf zwei unterschiedlichen Ebenen:
eine Sammlung von Zeichen auf kleinen Medallions (an Gemmen erinnernd, gealtert, archäologischen Funden gleich) mit einer Fülle von gemalten Symbolen/ graphischen Zeichen auf der Innenwand.

Viginti – lat. für “20” deutet geheimnisvoll nur indirekt auf die Zeichenwelt im Innern der Glocke. Die Zahl bezieht sich auf die Materialmenge der Zeichenmedaillons an der Innenwand:
jeweils gefertigt aus 20g Modelliermasse, geben sie **ein imaginäres Zeichensystem** wieder:
Ein unentschlüsselter Verständigungs-Code, der Verwandtschaften/ Familien von Motiven erahnen läßt.

Fremd und geheimnisvoll wie Funde einer anderen Zeit (Runen – Hieroglyphen), anderer Kulturen, anderer Lebensformen.
Erinnerungen an bekannte Symbole + Zeichen ...

Codes und Geheimschriften

Kommunikationszeichen – Verständigungssysteme
Informationssysteme
Schriftzeichen? Symbole? Geheimschriften

Bild + Bedeutung

Sprache – Kommunikation
Abstraktion
Beziehung von Bild und Bedeutung –
Verweissystem – Bildschrift
Übereinkunft

Kryptologen/ Kryptoanalytiker

Informationssicherheit- und Verschlüsselungs-
Systeme/
wir alle, die wir die uns umgebenden Zeichensysteme und Codes tagtäglich dechiffrieren

Außen- und Innenansichten









GLOSSAR

Ein Codex geheimnisvoller Zeichen

Der Voynich-Code (zuletzt datiert ins frühe 15. Jh.)

“Die Bibliothek von Yale birgt ein Geheimnis. Ein Buch, das niemand lesen kann. Verfasst in einer Schrift, die niemand kennt: 246 Seiten Pergament, 15 mal 23 Zentimeter im Format, eng beschrieben mit fast 250.000 rätselhaften Zeichen und kunstvoll bemalt mit seltsamen Symbolen, Figuren und Pflanzen.

1912 entdeckte der Antiquar Wilfrid Voynich diesen Schatz in Italien und brachte ihn nach England. Seitdem versuchen Scharen von Gelehrten und Linguisten, professionellen Kryptologen und begeisterten Amateuren dem Rätsel des geheimnisvollen Manuskripts auf die Spur zu kommen.”

(Rückentext von Kennedy/ Churchill: Der Voynich-Code. Das Buch, das niemand lesen kann, Berlin 2004)

Vom Ursprung der Zeichen

*“Was sind das für Zeichen? - fragen wir, und meinen damit: Was bedeuten sie?
Diese Zeichen hier bedeuten nichts. Wie bitte, nichts? Sind es dann überhaupt Zeichen? (...)*

Wenn uns das ein oder andere Zeichen dabei bekannt vorzukommen scheint, die ein oder andere Arbeit “wie Arabisch” oder wie Töpfermarken oder technische Zeichen anmutet, so ist dies nicht beabsichtigt oder zufällig - sondern unvermeidlich. Graphische Zeichen sprechen eine eigene Sprache.

Schrift kommt von Schreiben, das scheint eine Binsenweisheit zu sein. Genau betrachtet hieß das aber, daß das Schreiben vor der Schrift da war. Was aber schreibt man - wenn nicht Schrift? Auch das Singen gab es, noch bevor man von Gesang oder Musik im uns geläufigen Sinne redete. vielleicht war es mit dem Geschriebenen ähnlich: der frühe Mensch guckte von seiner Umgebung das Formenbilden und Spuren hinterlassen ab, so wie er Geräusche und Töne erlauschte, noch bevor er eine Vorstellung von dem hatte, was einmal ein Lied werden würde.”

(Vorwort von Andreas Stötzner, in SIGNA Beiträge zur Signographie Nr. 8 - Zeichen schreiben, 2005)

GLOSSAR



SYMBOLE -ZEICHENwelt

Der Codex Viginti vereinigt eine ganze Reihe von Zeichen, die - vielleicht an bekannte Bildsymbole oder Schriftzeichen erinnern, stellenweise eine Systematik andeuten und doch im Assoziativen steckenbleiben.

Eine Sammlung geheimnisvoller Schrift- und Bildzeichen, die in der Tradition eines Voynich-Codes oder Codex Serafini (Künstlercodex in der Voynich-Tradition aus dem 20. Jh.) steht.

Eine Rarität, in dieser Ausführung einmalig:
Ein Scherz, wie es dem Voynich-Code nachgesagt wird? Ein Künstlerwerk, allein auf das Grafische bezogen?

Geheimnisvoll wie ein Geheimcode, einem Rätsel gleich, das auf seine Auflösung wartet - offen für eigene Assoziationen - eine Konzentration von Symbolgehalt:

An die Bedeutung unserer Kommunikationssysteme erinnernd, an all die Zeichen und Bilder, ohne deren Dechiffrierung wir kaum existieren könnten - die Vielschichtigkeit unserer Kommunikation durch Bilder, Symbole, Zeichen, Mimik, Gestik, Tonfall die wir unbemerkt tagtäglich anwenden ...

Codes_Sprache_Geheimcodes_ Geisterbeschwörung_der genetische Code_Schatzkarten_botanische+mathematische Symbole_Sternzeichen_Planeten_Schriften_Zahlensysteme_ Beziehung von Bild und Bedeutung_Verweischarakter ...